

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

254 (16.9.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254.

Samstag den 16. September

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 23353. Die Fleischschau betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtrathes und mit Genehmigung Großherzoglichen Herrn Landes-Kommissärs ergeht unter gleichzeitiger Aufhebung der Vorschrift vom 21. Mai 1869 mit Wirksamkeit vom 1. Oktober d. J. folgende

Viehhof-Ordnung.

§. 1.

Alles in die hiesige Stadt eingebrachte, zum Schlachten bestimmte Kleinvieh ist zunächst zur Besichtigung durch den Fleischbeschauer in den städtischen Viehhof — beziehungsweise in die von dem Bezirksamt im Benehmen mit dem Stadtrath für die Vornahme der Fleischschau zu bestimmenden Lokalitäten — einzustellen.

Alles von Metzgern, Wurstlern, Viehhändlern hier eingebrachte oder für solche Gewerbetreibende bestimmte Kleinvieh ist als zum Schlachten bestimmt anzusehen.

Großvieh soll in die für die Einstellung des Kleinviehs (Abs. 1) bestimmten Räumlichkeiten des Viehhofes nicht eingestellt werden.

§. 2.

Der Zutrieb der hiernach in den Viehhof einzustellenden Kälber, Schweine und Schaafse ist jederzeit gestattet. Der Abtrieb darf vor stattgehabter Besichtigung durch den Fleischbeschauer nicht erfolgen. Die Beschau findet an Werktagen täglich Vormittags und zwar in der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober von 8 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr, und während der übrigen Monate von 9 $\frac{1}{2}$ bis 10 Uhr statt. Das Bezirksamt wird je nach Aenderung der Bahnkurse zc. diese Zeit anders bestimmen.

Für jede außerhalb der bezeichneten Geschäftsstunden im Viehhof vorzunehmende Beschau ist an den Fleischbeschauer eine Ganggebühr von 80 Pfg. zu entrichten. In der Zeit von 5 Uhr Abends bis 8 Uhr Morgens während der Monate Oktober bis Februar, und von 8 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens während der Monate März bis September kann eine Beschau nicht begehrt werden.

§. 3.

Zur Beurkundung der nach §. 1 vorgenommenen Besichtigung zeichnet der Fleischbeschauer das schlachtfähige Kleinvieh mit einer Marke und zwar Schweine mittelst des Brennstempels, Kälber und Schaafse mittelst des Farbstempels.

§. 4.

Zeigen sich eingestellte Schlachtthiere mit einer der in §. 10 des Reichs-Karlsruhe, den 14. September 1882.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

3.2.

Adung.

Nr. 8345. 1) Franz Anton Schäfer, Weber, geboren am 25. März 1854 zu Reibshelm, zuletzt hier wohnhaft, 2) Friedrich Roth, Landwirt, geboren am 3. Dezember 1855 zu Liebolsheim, zuletzt dort wohnhaft, 3) Georg Adam Schröth, Metzger, geboren am 1. Februar 1853 zu Niesfern, zuletzt hier wohnhaft, werden beschuldigt, ersterer als Wehrmann der Landwehr, die beiden letzteren als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein; Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 11. November 1882, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Landwehrbezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 5. September 1882.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntnis, daß an Stelle von verloren gegangenen Stadtgarten-Abonnementkarten, Duplikatkarten nicht mehr ausgestellt werden.

Die Ergänzung der verlorenen Karten kann daher fernerhin nur noch durch Lösung neuer Abonnementkarten zum tarifmäßigen Betrage stattfinden.

Karlsruhe, den 11. September 1882.

Die Stadtgartencommission.

Lauter.

Schumacher.

Evangelische Stadtmission.

21. Wir machen hiermit die Anzeige, daß in Zukunft an den Sonntag Abenden um 5 Uhr in der Kapelle des alten Friedhofes (Waldhornstraße) eine Bibelstunde gehalten werden wird, und zwar zum ersten Mal:

Sonntag den 17. September, Abends 5 Uhr,

von Herrn Pfarrer Kasper. Jedermann, besonders aber die Bewohner des östlichen Stadttheils sind freundlichst dazu eingeladen.

— Erbprinzenstraße 3 ist sogleich oder auf 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon, nebst allem Zugehör, u. auf 23. Oktober l. J. der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon zc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Oeffentliche Gottesdienste

im Saale der Methodistengemeinde, Kreuzstraße 2, Eingang Zirkel (Darmstädter Hof), Sonntag den 17. September, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 3 Uhr: Vorträge von Herrn Prediger F. Cramer aus Heilbronn. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

(Alt)-Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 17. September findet der Gottesdienst wieder Vormittags 8 Uhr in der Kleinen Kirche statt.

Karlsruhe, 15. September 1882.

Der Vorstand.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. September 1882 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1 Kilo Halbweißbrod kostet	40 "
1 1/2 " Schwarzbrod I. Sorte kostet	46 "
1 1/2 " ditto II. Sorte kostet	38 "

Karlsruhe, den 15. September 1882.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet	
1/2 Kilo Ochsenfleisch	72 Pfennige.
1/2 " Schmalfleisch	64 "
1/2 " Kalbfleisch	56 - 60 "
1/2 " Schweinefleisch	68 "
1/2 " Hammelfleisch	70 "

Karlsruhe, den 16. September 1882.

Die Genossenschaft.

3.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 20. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in der Waldstraße Nr. 52, 2. Stock, aus einem Nachlaß nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Sopha, 1 Schreibfretär, 1 Herrenschreibtisch, Schreibpulte, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit Aufsatz, ein- und zweithürige Schränke, 1 Spieltisch, runde und edige Tische, Blumentische, div. Stühle, worunter 1 Leibstuhl, 2 vollständige Betten mit Kopfaarmatrasen, Nachttische, 1 Tafelklavier, 3 gute Violinen, werthvolle Kupferstiche, 1 Conterfaktions-Vericon und verschiedene Bücher, Stageres, Koffer, Borlagen, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Schäfte, allerlei Küchengeräthe und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten freundlich eingeladen werden, daß die Instrumente Nachmittags 2 Uhr zum Ausgebot kommen.

Karlsruhe, den 14. September 1882. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 18. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden aus einem Nachlasse in der Waldstraße Nr. 5 im Hinterhause, 2. Stock, gegen Baarzahlung versteigert:

Herrnkleider, circa 8 Paar Hosen, 8 Röcke, 3 große Mäntel (Radmäntel), mehrere Stiefel, 1 Paar noch fast neue Reitstiefel, 1 Spiegel, 1 Kommode, 2 aufgerichtete Betten, 1 Nachttisch, Nachstuhl, Fauteuil, 1 Kleiderkasten, Kinderstühlchen, einige große und kleine Vogelkäfige, 1 Uhr, 1 Küchenschrank, 1 guter kleiner Herd mit Rohr, verschiedenes Küchengeräth; ferner: 2 silberne Taschenuhren (Anker) und 1 silberne Tabakdose,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Knielingen.

Winterschafwaide-Verpachtung.

2.1. Die Gemeinde Knielingen verpachtet in öffentlicher Versteigerung auf ihrem Rathhause am Freitag den 22. d. M., Nachmittags 1/2 2 Uhr, ihre 550 Morgen = 198 ha große, in Wiesen bestehende Winterschafwaide auf die Zeit vom 15. Oktober d. J. bis 20. März 1883, wozu man die Liebhaber einladet.

Die Bedingungen können bis zum Steigerungstage oder an demselben eingesehen werden.

Knielingen, den 14. September 1882.

Gemeinderath.

Ruf, Bürgermeister.

Huber, Rathschreiber.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. In der Woche vom 9.-13. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder von Lit. Z. Nr. 5500 bis zu Lit. A. Nr. 1000. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur Kenntnis der Pfandenthümer, daß eine Erneuerung der Pfänder noch bis zum 30. d. M. zulässig ist.

Karlsruhe, den 15. September 1882.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Samstag den 16. September 1882, Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:

- 1) 1 Chiffonniere;
- 2) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Spiegel und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 13. September 1882.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Knielingen.

Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Knielingen versteigert am Freitag den 22. d. M., Nachmittags 1/2 4 Uhr, auf ihrem Rathhause einen schweren, fetten Rindfasel, wozu man die Liebhaber einladet.

Knielingen, den 14. September 1882.

Gemeinderath:

Ruf, Bürgermeister.

Huber, Rathschreiber.

Rheinzabern. Versteigerung.

Am 25. September 1882, Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung von Alfred Brunner in Rheinzabern lassen die Kinder des daselbst verstorbenen Rentners und Gutsbesizers Friedrich Casimir Brunner der Ertheilung halber versteigern:

eine Zweispänner-Chaise, Glaswagen, wenig gebraucht, eine Einspänner-Chaise, zwei Chaisen-Geschirre und einen zweispännigen Fuhrwagen.

Rheinzabern, den 15. September 1882.

Mellinger, f. b. Notar.

Gemeinde Rintheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Die Erben des + Zimmermanns Martin Hölzer von Karlsruhe lassen der Erbtheilung wegen am

Dienstag den 26. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

auf hiesigem Rathhause nachverzeichnete Liegenschaften an den Meistbietenden öffentlich zu Eigenthum versteigern:

1. L.B.Nr. 186. 4 Ar 82 Meter Acker auf den Hinterwiesen, neben Christoph Friedrich und Karl Friedrich Hölzer 120 M.
2. L.B.Nr. 807. 11 Ar 84 Meter Acker auf den Heerdweg, neben Johann Friedrich Ballmer u. Wilhelm Friedrich Schleifer 200 M.
3. L.B.Nr. 1182. 8 Ar 37 Meter Acker auf der Mascheneich, neben Johann Ludwig Eberhardt's Kinder und Christian Reb II. 150 M.
4. L.B.Nr. 1199. 5 Ar 90 Meter Wiesen auf der obern Ochsenwaid, neben Johann Allgaier und Schuldiensf. 100 M.
5. L.B.Nr. 1375. 12 Ar 27 Meter Acker auf dem Brohain, neben Karl Theodor Burt und Christoph Ballmer. 500 M.
6. L.B.Nr. 1618. 9 Ar 68 Meter Wiesen auf der mittleren Ochsenwaid, neben Johann Kramer's Kinder und Christian Reb I. 220 M.
7. L.B.Nr. 430. 7 Ar 8 Meter Wiesen auf dem Linkenzaun (Buherie), neben sich selbst und Bernhardt Hölzer. 150 M.
8. L.B.Nr. 308. 8 Ar 63 Meter Wiesen auf der mittlern Ruth, neben Andreas Kümmer und Karls Rafiner. 220 M.
9. L.B.Nr. 435. 6 Ar 95 Meter Acker auf dem Linkenzaun, neben Ernst Friedrich Hölzer und Bernhardt Gerhardt 200 M.
10. L.B.Nr. 441. 14 Ar 22 Meter Acker allda, neben Martin Lehle und Michael Lehle Wwe. 500 M.
11. L.B.Nr. 562. 14 Ar 70 Meter Acker auf das Gewänle, neben Gottlieb Schleiher und Georg Martin Heim. 600 M.
12. L.B.Nr. 634. 15 Ar 57 Meter Acker in der II. Gewann auf die Straße, neben August Lehle Wwe. und Ludwig Friedrich Stoll 500 M.
13. L.B.Nr. 1827. 5 Ar 8 Meter Acker auf den See, neben Gottlieb Gerhardt und Schuldiensf. 250 M.
14. L.B.Nr. 429. 7 Ar 7 Meter Wiesen auf dem Linkenzaun (Buherie), neben sich selbst und August Malisch Wwe. 130 M.
15. L.B.Nr. 1751a. 28 Ar 2 Meter Wiesen auf der Almend, neben Jost Martin Gerhardt und Ludwig Hölzer I. 1120 M.
16. L.B.Nr. 490a. 21 Ar 16 Meter Acker hinter den Gärten, neben Karl Rafiner und Gemeindegeweg 900 M.

Summa 5860 M.

Die Versteigerungsbedingungen liegen auf hiesigem Rathhause offen.

Rintheim, den 9. September 1882.

Das Bürgermeisteramt:

Rafiner.

3.1.

vdt. Des, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 39 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen Erfordernissen der jetzigen Zeit versehen. Zu erfragen parterre daselbst.

* Amalienstraße 67 ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern und Küche, mit Glasabschluß versehen, nebst allen Bequemlichkeiten, so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

2.2. Bahnhofstraße 48 ist im untern Stock eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

— Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) ist eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Kaiserstraße 154 ist eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre, 2. Thüre rechts.

3.3. Kaiserstraße 161 ist eine Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, der

Neuzeit entsprechend restaurirt, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod daselbst.

— Kaiserstraße 193 ist der 2. Stod sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Diese Wohnung besteht aus 8 Zimmern mit Balkon, auf Verlangen noch einem Badezimmer, und sonstigem Zugehör, ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden rechts, daselbst.

— Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder per 23. Oktober zu vermieten.

* Leopoldstraße 33 ist der zweite Stod, bestehend in 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

* 4. Lessingstraße 25 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Nachbarhaus bei Hrn. Schlossermeister Werner.

3.1. Marienstraße 16 sind im 3. und 4. Stod je 2 schöne Zimmer mit Zugehör zu vermieten. Näheres Marienstr. 15 im untern Stod.

* 3.3. Schützenstraße 7 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stod von 5 Zimmern und allem sonstigen Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 34 im Laden.

* 3.3. Schützenstraße 11 ist der 2. Stod mit 4 schönen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten Stod.

* 3.3. Schützenstraße 59 ist der 1. Stod, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

3.1. Spitalstraße 49 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst parterre.

— Steinstraße 27 ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Stallung sofort beziehbar oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Viktoriastraße 1 ist im 1. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Waschkammer, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Kriegstraße 70 im untern Stod zu erfragen.

3.3. Viktoriastraße 17 ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und 2 Kellern, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod des Seitenbaues.

2.1. Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, ist die **Bel-Etage** von 6 schönen Zimmern, Garde-robe und Badezimmer sowie allen sonstigen Erfordernissen der Zeit baldigst zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder bei Herrn **Urban Schmitt**, Blumenstraße 4. (H. 61096 a.)

* Werderstraße 16 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, nahe am Stadtgarten, ist im Neubau eine freundliche und gut ausgetrochnete Wohnung, bestehend in 4 oder 5 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod. Auf Verlangen kann dieselbe auch früher bezogen werden.

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

10.1. Wilhelmstraße 49 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres daselbst parterre.

— Auf 23. Oktober ist eine sehr geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern sammt allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Werderplatz 29.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stod des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, parterre.

3.3. In meinem Hause **Friedrichsplatz 6** ist eine Wohnung von 9 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. **Emil Winter.**

— Zu vermieten auf 23. Oktober 3 oder 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller in einem hübschen Seitengebäude. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Wegen Verletzung ist Waldstraße 69 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod. — Auch sind zwei Schlafstellen sogleich zu vermieten.

6.5. **Bahnhofstraße** ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstr. 1, unten, zu erfragen.

Luisenstraße 28 sind der 1. und 2. Stod des Vorderhauses und das Parterre des Quergebäudes mit 2 resp. 3 Zimmern etc., sämtlich mit oder ohne Werkstätten, Schuppen und einem großen Garten, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre. 2.2.

Laden zu vermieten. 2.1. In frequenter Lage ist ein Laden mit anstoßender Wohnung, Werkstätte nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. In dem Laden wurde seit 15 Jahren ein Schneider-Geschäft betrieben. Näheres Waldstraße 69 im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuche. * Eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern wird sogleich im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen Augartenstraße 26.

Gesucht wird auf's Ziel oder sogleich eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und allem Zugehör in guter, gesunder Lage für ein älteres Ehepaar. — Gas- und Wasserleitung erwünscht. — Adressen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4060.

Eine kleine Familie, bestehend aus zwei älteren Personen, sucht eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer mit Kochofen, und wünscht womöglich den Mietzins durch Arbeiten zu entrichten. Zu erfragen Hirschstraße 16 im 3. Stod des Hinterhauses. Ebenfalls werden Monatsdienste und das Reinigen der Straßen übernommen. 3.1.

3.3. **Gesucht wird eine Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zugehör in der **Kaiserstraße** (womöglich zwischen der Wald- und Karlstraße) **sofort** oder auf 23. Oktober. Offerten unter **M. GROSSA** an **Haasenstein & Vogler**, Waldstraße 36.

Zimmer zu vermieten. * 3.3. Waldstraße 11 sind im 2. Stod zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* 2.2. Waldstraße 69, im 3. Stod, gegenüber der Infanteriekaserne, ist auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* 2.2. Spitalstraße 25, 3. Stod, gegenüber dem Geist, sind 2 unmöblierte Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

5.2. Hirschstraße 48 sind zwei schöne Zimmer, unmöbliert, ebener Erde, nach der Straße zu, sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 166 im 4. Stod.

* Kaiserstraße 52 ist ein fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen drei Stiegen hoch daselbst.

* 2.1. **Mansardenzimmer**, ein sehr helles, ist an ein solches Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 154, parterre, 2. Thüre rechts.

* 2.1. Wegen rascher Verletzung ist ein unmöbliertes, freundliches Zimmer mit Kochofen, kleiner Mansarde dabei und Speicher in einem ruhigen Hause, nach dem Garten gelegen, um billigen Preis sogleich oder auch auf 1. l. Mtz. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 237, parterre.

* 3.1. Adlerstraße 22 ist im 1. Stod ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* In einem ruhigen Hause ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstr. 14 im 3. Stod.

* 3.1. Kreuzstraße 14 ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern nebst Schlafkabinet sogleich oder auf 1. Oktober zu beziehen.

* Ecke der Waldhorn- und Jähringerstraße 19 sind zwei hübsche, möblierte Zimmer, wovon das eine ein Schlafzimmer mit 3 Fenstern ist, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch im 3. Stod.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. Oktober in der Karlstraße 39 zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Blumenstraße 17 im 2. Stod.

* Gartenstraße 43 (hinter dem Wasserhaus) sind zwei schöne, große Zimmer und Keller, mit freier Aussicht, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Werderplatz 39, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

* Kaiserstraße 227 ist eine einfach möblierte Mansarde zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts, zu erfragen.

Zimmer zu vermieten. 2.1. Kaiserstraße 69, eine Stiege hoch, sind zwei ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer, wovon eines mit Balkon, auf 1. Oktober zu vermieten. Dieselben würden sich vorzugsweise für einen Herrn Offizier eignen und könnte, wenn nötig, noch ein drittes Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Kurz-, und Weißwaren-Laden daselbst.

Zur Aufbewahrung von Möbeln wird ein trockener, verschließbarer Raum gesucht. Offerten beliebe man Jähringerstraße 30 bei Herrn **Schwarz** niederzulegen.

Dienst-Anträge.

Gesucht für ein Forsthaus auf dem Lande ein braves Mädchen gesekten Alters, welches kochen, nähen und bügeln kann. Adressen wolle man schriftlich im Kontor des Tagblattes abgeben.

Mädchen, welche gut kochen können, ebenso ein Spülmädchen finden sofort oder auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich sonstigen Hausarbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Leopoldstraße 32 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann, wird auf Michaeli zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 78.

* Ein kräftiges Küchenmädchen wird auf's Ziel gesucht: Restauration **Bremier**, Ritterstraße 18.

* Ein reinliches, gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welches perfekt bügeln und gut nähen kann, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 169 im 3. Stod.

4.1. **Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen, sowie Kellnerinnen etc.** finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts Stellen gegen hohe Saläre durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, **Blumenstraße 4**, Ecke der Herrenstraße.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie sofort oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Blumenstraße 6 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen **Amalienstraße 55** im 2. Stod.

Eine perfekte Herrschaftsköchin, eine Gasthofsköchin, ebenso ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sämtliche mit sehr guten Empfehlungen, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 104, zwei Treppen hoch.

* Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 16 im Seitenbau.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne befolgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.1.

* Ein solides Mädchen vom Lande, aus guter Familie, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, Zimmer- und Hausarbeiten gründlich befolgt, sucht Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 70 im 3. Stock.

5500 Mark

sind auf 23. Oktober als Nachhypothek auszuliefern. Off. an Haasenfein & Vogler, Waldstraße 36, unter R. 61095 a. 3.2.

3.1. G e s u c h t

ein im Bügeln und Nähen bewandertes Mädchen in ein Geschäft dauernd nach Baden. Näheres unter T. 61099 a durch Haasenfein & Vogler, Waldstraße 36.

Kapital-Gesuch.

2.2. 5000 bis 6000 Mark werden auf ein Haus in guter Lage als H. Hypothek gesucht. Offerten befördert unter W. 101 das Kontor des Tagblattes.

Commis-Gesuch.

* Ein angehender Commis findet sofort Stellung auf dem Kontor Gillis & Cie.

Köchin-Gesuch.

3.2. Eine perfekte Herrschaftsköchin, nicht über 35 Jahre alt, welche auch einige Hausarbeit übernimmt und mit guten Zeugnissen versehen sein muß, findet in kleinem Haushalt passende Stelle. Lohn nach Fähigkeit bis zu 20 M. per Monat. Sich zu melden nach Villa Carlotta in Gernsbach oder brieflich unter K. B. an das Kontor des Tagblattes.

Hausknecht

gesucht zu sofortigem Eintritt. Näheres Kreuzstraße 3.

Stellen-Anträge.

* Eine einfache, liebevolle, gesezte Person, welche gut mit Kindern umzugehen versteht, wird als Stütze der Hausfrau gesucht: Wilhelmstraße 16, 1. Stock. Gute Behandlung wird zugesichert.

* Eine zuverlässige Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für einen Wittver mit kleiner Haushaltung nach Straßburg gesucht. Näheres Kaiserstraße 169 hier, 3. Stock.

* Gesucht: zwei solide, bessere Kellnerinnen, eine nach Freiburg und eine für hier; Stellen sucht verschiedenes Dienstpersonal sogleich und auf's Ziel durch Frau Maas, Haupt-Placirungs-Bureau, Schwabenstraße 24, parterre.

T. Stellen finden: 1 Oberkellner, 2 jüngere Kellner, 2 Restaurationsköchinnen, mehrere Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen für sofort und auf's Ziel hier und auswärts durch K. Tröster, Placirungs-Bureau, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Einen Lehrling mit tüchtiger Schul- (Gymnasial-)bildung und guter Handschrift sucht

H. Reuther, Verlagshandlung, Waldstrasse 49.

Modes.

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie kann das Puß-Geschäft erlernen bei

F. Herrmann, Modes, 22 Waldstraße 22.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein älterer, cautionsfähiger Mann mit ausgezeichneten Zeugnissen sucht Stelle als Portier, Hausverwalter, Kasse- oder Büreaudiener. Eintritt nach Wunsch. Gest. Offerten an G. Wegger, Spitalstraße 1.

* Ein junges Mädchen, welches etwas englisch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Näheres zu erfragen Waldstraße 3 im Hinterhaus.

* Ein 19-jähriges Mädchen aus guter Familie, im Maschinennähen, Feinbügeln und Putzmachen sehr gut bewandert, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Karlstraße 41 im 2. Stock. Ebenfalls werden 1-2 unmöblierte Zimmer in der Nähe der Karlstraße gesucht.

* Ein junger Mann, welcher bei dem Militär gebient hat, sucht Stelle als Ausläufer, Colporteur oder Diener. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus, parterre.

* Ein kräftiger junger Mann, militärfrei, 22 Jahre alt, welcher früher Packer in einer Fabrik war, sucht sofort eine Stelle als Packer, Ausläufer, Hausknecht u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100.

Kellnerinnen, feine und einfache, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Eine gesunde Schenkamme sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Kihli, Luitensstraße 12. *

T. Kammerjungfern, Bonnen, Zimmermädchen, tüchtige, gute Restaurations- und Privatköchinnen, junge, hübsche Kellnerinnen, Haus- und Kindermädchen, Hausburschen u. Diener mit den besten Zeugnissen empfiehlt den verehrlichen Herrschaften ohne Kostenanrechnung das Haupt-Placirungs-Bureau für Hotels und Privatherrschaften von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 22.

Beschäftigungs-Gesuche. 3.3. Ein junger Kaufmann mit sehr schöner Handschrift sucht ein Nebenverdienst im Abschreiben für Notare, Advokaten u. c. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Z. abzugeben.

* 3.2. Ein Mann, welcher Nachmittags ohne Beschäftigung ist, sucht Arbeit im Aufpolstern von Kanapees, Bettrösten und Matratzen in und außer dem Hause; billige und solide Arbeit wird zugesichert. P. Scharf, Schützenstraße 49, Hinterhaus.

Verloren. * Von der Seminar- durch die Bismarckstraße über den Akademieplatz in das Theater wurde Donnerstag Abend eine Granatbroche verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Bismarckstr. 33 a im 2. Stock.

Geschäftshaus-Verkauf. 3.3. Im östlichen Stadtteil, in frequentester Lage, ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit Laden und Magazin unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. In dem Hause wird schon seit ca. 15 Jahren ein Spezereigeschäft mit bestem Erfolg betrieben. Näheres bei

W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Haus-Verkauf. 3.3. In bester Lage der Sophienstraße habe aus Auftrag ein dreistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt billig zu verkaufen. W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Verkaufs-Anzeigen. 2.2. Billig zu verkaufen: eine hübsche Kommode mittl. Größe, ein Waschtisch, ein Nachttisch, ein Bücherschrank, eine Vortheure, eine span. Wand, eine gr. mit Zink überzogene Tischplatte, eine Alkoverhanggalerie v. kr. Holz, ein gepolst. Fensterbänkchen, ein gr. Eisfaß, ein Delgemälde (Phantasieportrait), eine Anzahl Geldruck- (Sportstücke) und Farbdruckbilder (Reitunfälle), mehrere größere Kupfer- u. Stahlstiche: Hebelstraße 1, Hinterhaus.

* Adlerstraße 9 sind im Seitenbau billig zu verkaufen: 12 Stück Zimmerthüren, 1 einthüriger Kasten, 1 Stehschreibpult, 1 Kullenschiff, Bretter- und Rohrstühle, 1 Koffer, 1 Hocker, 1 Kontorstuhl.

Zwei noch neue Marquisen sind wegen Geschäftsverlegung mit den betreffenden Eisenstangen billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein noch sehr gut erhaltenes Tafelklavier ist um den billigen Preis von 100 Mark zu verkaufen: Kaiserstraße 124 a im 3. Stock.

* Ein Mantel, noch sehr wenig getragen, ist eingetretener Trauer wegen billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 31 im 3. Stock.

* Ein gut erhaltener Reisemantel sowie ein Herbstüberzieher sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 16, Hinterhaus, 2. Stock.

3.1. Ein tannener Kasten zum Abschlagen (Nußbaumholzfarbe), ein eiserner Regulirfüllosen mittlerer Größe und eine Parthie Kisten (kleine und mittlere Größe und sauber) sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 64.

Ein Turngestell

von Eichenholz, fast neu, für Zimmer oder Garten geeignet, ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 18 im 3. Stock.

Tafelklavier,

ein gut erhaltenes, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 20 im 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

3.1. Drei Kallidfen werden zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe ersucht man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 37 abzugeben.

* 3 bis 4 Stück gut erhaltene eiserne Steinkohlenöfen sammt Rohr werden zu kaufen gesucht: Hirschstraße 12 im 2. Stock.

G e s u c h t

wird eine große, gut erhaltene Drehbank für Holzbreher. Offerten beliebe man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohl zu beachten.

* 2.1. Uniformen, Stickerien, Silberborten und alle Arten Kleider werden stets angekauft von A. Hirsch Wittve, Kaiserstr. 49, 2. Stock.

Leere,

reine 1/2, Stück Spritzfässer werden angekauft. Näheres Kronenstraße 48 im Laden. Ebenfalls sind mehrere große, gut erhaltene, reine Spritzfässer zu verkaufen. 6.5.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten u. zahl

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Treisler vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

Vegetarianischer Mittagstisch. Nur Fleisch ausgeschlossen. Preis 65 Pf. Bürgerstraße (H. Herrenstraße) 9, 2. Stock. 2.1.

* 3.3. **Klavier-Unterricht** wird nach der Methode des Stuttgarter Conservatoriums erteilt. Gefällige Auskunft in der Musikalienhandlung von Oskar Raffert & Cie.

* **Klavier-Unterricht** wünscht ein junger Mann in den Abendstunden zu nehmen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1000 A. und unter Angabe des Honorars im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Neinsten Schweizer Schleuder-Honig empfiehlt offen und in Gläsern 2.2.

G. Martin,

Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Frische holl. Soles. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Nechte

Kieler Bückinge in frischer Sendung empfiehlt billig

C. Hetzel,

2.1. Kaiserstraße 124.

Neue holl.

Vollhäringe das Stück 6, 8 und 10 Pfennig empfiehlt R. Wolfmüller, 3.3.

Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

Neue holl.
Bollhäringe
per Stück 6, 8 und 10 Pf.
empfehlen

Gustav Bronner, 2.2.
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Feinste Gothaer Cervelat-
Wurst**

im Ausschnitt per Pfund à M. 1.60
und

Wiener-Würstchen
von bekannter Güte
frisch eingetroffen bei 2.1.

E. Axtmann,
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

2.1. Von heute an jeden Tag
frische Wiener-Würstchen,
Frankfurter Bratwürste
empfehlen

Gebrüder Hensel,
vormals Karl Wipfler (Hoflieferant),
Kronenstraße 33 und Ecke der Kaiser-
und Waldstraße 34.

Käse:

Bondons,
Caprera (Ziegenkäse),
Elässer Münsterkäse,
Neuchener Rahmkäse,
Romadoux,
ächten Glarner Kräuterkäse,
Edamer Käse,
Parmesan-,
Limburger,
feinsten Emmenthaler
empfehlen billig

C. Hetzel,
3.1. Kaiserstraße 124.

**Fromage de Brie,
Camembert,
Bondons,
Gervais-,
Roquefort-** } **Käs**

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Neues Straßburger
Sauerkraut

in bekannter Güte empfiehlt 2.2.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Sauerkraut,
selbsteingemachtes, in bekannter
Güte empfiehlt billigst 2.2.

W. Erb, am Spitalplatz.

Neue Linsen,

schöne Waare, empfiehlt
R. Wolfmüller, 3.3.
Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Neues Sauerkraut

empfehlen bestens
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

selbst eingemacht, vorzügliche Qualität,
empfehlen fortwährend

C. Oberst,
5.3. Douglasstraße 34.

Sauerkraut,

sehr schönes,
per Pfund 8 Pf. empfiehlt
Neuberth,
2.2. Ruppurrerstraße 82.

Straßburger Sauerkraut

empfehlen à 18 Pf. per Pfund
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Burgunder-Essig,

feinsten, zum Einmachen, empfiehlt
R. Wolfmüller, 3.3.
Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Nachtlichter

in verschiedenen Sorten und bester Qua-
lität empfiehlt

Carl Malzacher,
3.2. Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Papier Fayard

(Gichtpapier) in Rollen,
sowie
nicht engl. Gichtpapier
empfehlen

Carl Malzacher,
2.1. Großherzoglicher Hoflieferant,
Lammstraße 5, Karlsruhe.

Filz- und Plüschhüte

werden nach den neuesten Façons um-
geändert zu den billigsten bestehenden Preisen.

F. Herrmann,
2.1. Modes,
22 Waldstraße 22.

Häfelgimpfen

in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten
Preisen 3.3.
Louis Betsch,
Kaiserstraße 104.

Hemden nach Maass

sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes
Sich zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Eine große Sendung

Pariser Tournures

— die allerneuesten Muster —
soeben eingetroffen, was empfehlend an-
zeigt 2.2.

Karoline Stein, geb. Denninger,
Korsettmacherin, Waldstraße 36.

Zurückgesetzt!

Vor Eintreffen der neuen Farbensortimente
eine Parthie

Glacé-Handschuhe

zu M. 1.50 das Paar

sowie
dänische Handschuhe

zu M. 1.— das Paar

bei
Ludwig Oehl,

4.2. Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

Corsetten

à M. 1.—
bis zu den feinsten Sorten sind stets
in allen Weiten vorräthig.
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Für Conditoren

empfehlen zum Einkochen der Früchte extra
hierzu angefertigte **Zuckerthermometer**
billigst.

Otto Wettlin,
vorm. Rudolf Mees.

Künstliche Zähne

werden billigst angefertigt, Heilung aller Zahn-
leiden, so daß jeder, sogar bis auf die äußerste
Wurzel zerfallene Zahn nicht mehr gezogen werden
muß, nach neuester Erfahrung bei billigster Berech-
nung.

Fr. Godelmann,
Steinstraße 12, parterre.

Musterzeichnungen

für **Stickerien** jeder Art werden rasch und billig angefertigt und auf Stoff übertragen von
Louis Betsch, Stickerei-Geschäft,
Kaiserstraße 104.

3.3.

Weinflaschen

in bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen
Otto Böttner,
Kaiserstraße 158.

6.2.

Geschäftsanzeige u. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren Architekten, Bauunternehmern und Häuserbesitzern im Eindecken von Dächern mit Schiefer in deutscher, französischer und englischer Ausführung, ebenso in Metall- und Falzziegel-dächern.

Spezialität in Holzcementdächern unter langjähriger Garantie.

Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

H. Möckel, Dachdeckermeister,
12.11. 53 Kronenstraße 53.

Feuchte, salpeterhaltige Wände werden vermittelt eines altbewährten Verfahrens unter Garantie dauernd trocken gelegt.

Baugeschäft von
Fischer & Staiger,
3.3. Bähringerstraße 14.

Empfehlung.

Grötzingen. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Modellen für Eisen- und Messingguß aller Art. Rasche Bedienung, billige Preise.
C. Aitfelix, Modellschreiner.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum sowie meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unter Heutigem meine Wirthschaft „**Zur Krone**“, Friedhofsweg dahier, wieder selbst übernommen habe und wird es mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gäste mit guten Speisen und Getränken zu bedienen.

NB. Heute (Samstag) früh **Kesselfleisch**, Abends frische **Leber- und Griebenwürste** nebst einem guten **Bier** und rein gehaltenen **Weinen**, wozu ergebenst einladet

3.1. **Jakob Kübler**, zur Krone.

Café-Restoration Badischer Hof, Schloßplatz 10,

empfehlen einen guten **Stoff Pfungstädter** sowie ein vorzügliches **Höpfner'sches Exportbier**, 3 gute Billards zur gefälligen Benutzung. Billardpreise per Stunde bei Tag 40 Pfg., bei Nacht 60 Pfg.

2.2.

Gasthaus zum schwarzen Adler. Neuen süßen Wein,

1/4 Liter 20 Pf., empfiehlt bestens
L. Bölzner.

* **Neues Sauerkraut**,
Rothkraut, Salat, Salzgurken, sämtliche Gemüse, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben:
Birkel 19 im 3. Stock.

Heute Samstag **Wellfleisch** mit neuem Sauerkraut, Mittags verschiedene frische **Würste**, ferner einen guten Mittagstisch von 50 Pf. an empfiehlt bestens
G. Hertenstein,
zur Schwedischen Krone (früher Rappen),
Bähringerstraße 92.

* **Damen** aufgenommen. Heb-
amme **Müßig** in
Mannheim. *12.2.

Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß der mir zur Lieferung für die **Badener Lotterie** übertragene **Wagen**, ein sog.

Coupé trois-quart,

bis incl. Sonntag den 17. d. M. in der **Großh. Landesgewerbehalle** dahier ausgestellt sein wird, und erlaube mir, geehrte Interessenten zu dessen Besichtigung höflichst einzuladen.

Hochachtungsvoll

R. Ostertag Sohn,
Sattler und Wagenbauer.

2.2.

Decimalwaagen

Balkenwaage für Metzger



in Holz- und Eisengestell,
Tafelwaagen, Messing-
säulenwaagen



für Spezerei-Handlungen,
Schnellwaagen, Teig- und
Mehlwaagen, selbstgefertigte, sowie **Gewichtstücke** jeder Größe in Eisen und Messing liefert unter Garantie



Ludwig Hofer, Waagenbauer,
Durlach, 7 Jägerstraße 7.

3.2.

NB. Reparaturen an allen Sorten Waagen werden pünktlich ausgeführt.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Birkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße,

gibt bereitwilligst Auskunft über leistungsfähige und zuverlässige Geschäftsfirmen der Baubranche.

In der Hirschstraße ist uns ein gut gebautes dreistöckiges Wohnhaus mit schönem Garten zum Verkaufe aufgetragen.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Birkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße. 4.3.

Im Sommertrich haben wir ein neugebautes Haus, in welchem mit Erfolg ein Ladengeschäft betrieben wird, aus Auftrag zu verkaufen. 4.3.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Birkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße.

Für Metzger und Würstfabrikanten.

I^o Därme etc. empfehlen

3.3. **G. Wagner & Co.**, Frankfurt a. M.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe empfiehlt von 2.—, 2.50, 3.50, 4.50., 7.— per Meter **Bertinger**, Kaiserstraße 124 a, 3. Stock.

Petroleumlampen

jeder Art. Reichhaltigste Auswahl. Solidestes Fabrikat. Billigste Preise bei **Wilh. Schleichach**, 66. Kaiserstraße 121.

Durch mich ist zu beziehen:
Jonas, Erinnerungsblätter an die Vermählungsfeierlichkeiten S. K. H. der Kronprinzessin **Victoria** und des Kronprinzen **Gustav von Schweden** und die silberne Hochzeitsfeier S. K. H. der Großherzogin **Luise** und des Großherzogs **Friedrich von Baden**. Illustriert. In Prachtband 40 M.
E. Kundt, Buchhandlung, Kaiserstr. 144.

Sonntag den 17. September 1882:

Großes Tanz-Vergnügen
Spitalstraße 49,
früher goldener Kopf.
Anfang 8 Uhr.

Liederhalle.

Heute Nachmittag findet bei ganz günstiger Witterung der Ausflug mit Damen in das Amalienbad nach Durlach statt.

Abfahrt am Durlacherthor per Dampfbahn um 6 Uhr 20 Min., Rückfahrt um 11 1/2 Uhr Nachts ebenfalls mit der Dampfbahn (Extra-Zug).

Sollte im Laufe des Vor- oder Nachmittags Regenwetter eintreten, so unterbleibt der Ausflug.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 7. d. Mts gnädigst geruht, dem Privatdocenten Dr. Franz H. Imstedt an der Universität Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. September. III. Quartal.
95. Abonnementsvorstellung. Die Stimme von Portici. Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 19. Septbr. III. Quartal.
97. Abonnementsvorstellung. Der Geizige. Lustspiel in 5 Akten von Molière. Nach Dingelstedt's Bearbeitung und Uebersetzung. — **Englisch.** Posse in 1 Akt von C. A. Görner. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 20. Sept. Theater in Baden.
Achte Vorstellung außer Abonnement. **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Anfang 6 Uhr.

Witterungsaussichten

für Samstag den 16. September:
Bolkig bis trüb; wenig veränderte Temperatur; vorwiegend trocken.
Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 15. Sept. Julius Birch von Freiburg, Dr. Regierungsrath hier, mit Alexandrina Sprenger von Heidelberg.
- 15. " Friedrich Römhildt von hier, Kaufmann hier, mit Eugenie Prinz von hier.

International-Lehrinstitut.

Die Absolvierung der VI. Klasse dieser Real-Handelsschule berechtigt zum einjährigen Militärdienst; unter 124 Abiturienten 106 bestanden. — Lateinische Studien. — Pensionat in sehr gesunder Lage, strenge Disziplin. Programm durch die Direction in **Bruchsal**.

Unterricht in Kaufm. Buchführung, Correspondenz und Rechnen ertheilt gegen billiges Honorar
H. Bertinger, Kaiserstraße 124 a, 3. Stock.

Karlsruher bautechnisches Bureau,
Zirkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße,
übernimmt die Verwaltung von Grundstücken und Immobilien.

Karlsruher bautechnisches Bureau,
Zirkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße,
beabsichtigt, eine permanente Ausstellung der neuesten Erzeugnisse in der Baubranche zu veranstalten und ersucht leistungsfähige Firmen, mit ihm in's Benehmen zu treten.

Baedeker's Reisehandbücher.

- Belgien und Holland. 15. Aufl. 1880. 5 M. — Mittel- und Norddeutschland. 19. Aufl. 1880. 7 M. — Süddeutschland und Oesterreich. 19. Aufl. 1882. 7 M. 50 P. — Oesterreich, Ungarn und Siebenbürgen. 19. Aufl. 1882. 5 M. — Südbayern und die österr. Alpenländer: Tyrol, Salzburg etc. 20. Aufl. 1882. 6 M. — Oberitalien. 9. Aufl. 1879. 6 M. — Mittelitalien. 6. Aufl. 1880. 6 M. — Unteritalien. 6. Aufl. 1880. 7 M. — London. 7. Aufl. 1881. 6 M. — Paris und Umgebungen. 10. Aufl. 1881. 6 M. — Rheinlande. 21. Aufl. 1881. 6 M. — Schweiz. 19. Aufl. 1881. 7 M. Mit Anhang über die Gotthardbahn. — Schweden und Norwegen. 2. Aufl. 1882. 9 M. — Unter-Aegypten. 1877. 16 M. — Palästina und Syrien. 2. Aufl. 1880. 16 M.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Boule — Boule — Boule

jeden Abend 5 Uhr im **Café Jüngling**, Schloßplatz 10, auf dem frisch hergerichteten Billard von **Schleifer** in Straßburg, wozu ergebenst eingeladen wird.

Kofe-Bestellungen

für Lieferung vom September d. J. bis Ende August 1883 werden von uns entgegengenommen.

Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen lassen, können von neu Hinzutretenden auf dem Gaswerk abgeholt werden.

Auf schriftliches Verlangen werden solche Zettel auch von uns in die Wohnung des Bestellers verbracht.

Die Preise sind dieselben wie im Vorjahr.

12.10.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Die erwartete Schiffsladung prima Fettschrot und Maschinenkohlen

ist in **Wagau** für mich eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Adolf Römhildt,

Academiestraße 1.

Dankfagung.

Ich fühle mich verpflichtet, der Allgemeinen deutschen Kranken- und Sterbekasse „Schutz und Trutz“ in Zittau i. S. meinen aufrichtigsten Dank für die rasche und pünktliche Auszahlung des Sterbegeldes für meinen verstorbenen Mann auszusprechen, welcher letzterer bereits 2 Jahre Mitglied des genannten Instituts war. Die Kasse „Schutz und Trutz“ empfehle daher Jedermann zum Eintritte auf das Wärmste.
Christine Diesmaier,
Schneidermeisters-Wittwe.
Karlsruhe, den 15. September 1882.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 3. August. Emilie Rosa, geb. den 25. Juni, Vater Louis Schlichtinger, Gastwirth.
 - 3. „ Paula, geb. den 23. November 1881, Vater Josef Vater, Schreiner.
 - 5. „ Karl Rudolf, geb. den 25. Juli, Vater Karl Schüb, Wagenwärter.
 - 6. „ Bertha Luise, geb. den 5. Juli, Vater Jakob Wagner, Handelsmann.
 - 6. „ Victor Paul, geb. den 30. Juni, Vater Albert Dettling, Schreiner.
 - 6. „ Theodora, geb. den 22. Juli, Vater August Schäfer, Ladtier.
 - 6. „ Anna Katharina Franziska, geb. den 11. Juli, Vater Friedrich Müller, Bildhauer.
 - 6. „ Elsa Emma, geb. den 24. Juli, Vater Reinhold Stelberger, Fabrikant.
 - 6. „ Wilhelm, geb. den 14. Juli, Vater Karl Trapp, Tapezier.
 - 8. „ Olga Lisette Franziska, geb. den 25. Juli, Vater Karl Maßig, Revident.
 - 8. „ Oscar Hermann, geb. den 27. Juli, Vater Heinrich Maybach, Bildhauer.
 - 10. „ Hermann, geb. den 23. Juli, Vater Josef Beck, Bahnarbeiter.
 - 10. „ Lydia Marie Clotilde, geb. den 25. Juni, Vater Bernhard Barth, Kaufmann.
 - 12. „ Rudolf Franz, geb. den 23. Juni, Vater Emil Erhard, Ministerialrath.
 - 12. „ Karl Leopold, geb. den 20. Juli, Vater Franz Kleindienst, Schlosser.
 - 12. „ Friedrich, geb. den 12. August, Vater Friedrich Vene, Schlosser.
 - 13. „ Gustav, geb. den 23. Juli, Vater Eber Köppl, Reallehrer.
 - 13. „ Frieda Marie, geb. den 24. Juli, Vater Wilhelm Reis, Dreher.
 - 13. „ Rosa Katharina, geb. den 18. Juli, Vater Josef Köser, Schmied.
 - 13. „ Oerson Rudolf, geb. den 26. Juli, Vater Rudolf Schmitt, Schlosser.
 - 13. „ Philippine, geb. den 31. Juli, Vater Julius Kößling, Tapezier.
 - 13. „ Frieda Anna, geb. den 19. Juli, Vater Julius Holzappel, Glaser.
 - 15. „ Theodor Adolf, geb. den 8. Juli, Vater Georg Schmitt, Bahnmeister.
 - 15. „ Albert Hermann, geb. den 6. März, Vater Josef Heizmann, Schlosser.
 - 15. „ Anna Frieda, geb. den 26. Juli, Vater Adolf Abt, Stiftungsverwalter.
 - 16. „ Marie, geb. den 16. August, Vater Emil Dürr, Schuhmacher.
 - 16. „ Karl August, geb. den 9. August, Vater Johann Peter, Heizer.
 - 19. „ Konradin Franz Karl Eugen, geb. den 7. August, Vater Dr. Eugen v. Jagemann, Ministerialrath.

- 19. August. Amalie, geb. den 9. August, Vater Josef Bögelspacher, Ladtier.
 - 19. „ Karolina Anna Maria, geb. den 30. Juni, Vater Georg Köhner, Tagelöhner.
 - 19. „ Wilhelmina, geb. den 11. August, Vater Karl Humpert, Affistent.
 - 20. „ Anna Margaretha, geb. den 5. August, Vater Jakob West, Küfer.
 - 20. „ Ludwig Wilhelm August, geb. den 17. Juli, Vater Ludwig Feger, Hafner.
 - 21. „ Klara Antonie, geb. den 13. August, Vater Anton Frenz, Kasernen-Inspector.
 - 21. „ Franz Anton, geb. den 27. Juli, Vater Josef Artmann, Hantelmann.
 - 24. „ Sophie, geb. den 5. August, Vater Josef Schanz, Lokomotivführer.
 - 26. „ Julchen, geb. den 11. August, Vater Engelbert Bahmann, Drahtflechter.
 - 27. „ Dittlie, geb. den 23. Juli, Vater Emil Rombach, Lokomotivführer.
 - 27. „ Josef Karl Alfred, geb. den 3. August, Vater Jakob Wilhelm Sachs, Kaufmann.
 - 27. „ Maria Eva, geb. den 7. August, Vater Heinrich Müller, Schlosser.
 - 27. „ Paul August, geb. den 14. August, Vater Paul Kuschel, Schlichter.
 - 27. „ Otto, geb. den 14. August, Vater Ludwig Lisch, Fabrikarbeiter.
 - 27. „ Josef Anton, geb. den 22. August, Vater Anton Brenner, Schuhmann.
 - 30. „ Karl Friedrich, geb. den 20. August, Vater Oswald Erhard, Lokomotivführer.
 - 31. „ Karl Josef, geb. den 12. August, Vater Josef Sauerzapf, Eisenbahnschaffner.
- Getraut:**
- 5. August. Heinrich Schmitt von hier, Schreinermeister hier, mit Anna Holl von Gaggenau.
 - 5. „ August Wittenauer von Kuppenheim, Schneider daselbst, mit Karolina Mülch von hier.
 - 5. „ August Nothbacher von Rothenfels, Schlosser hier, mit Serafine Hegler von Wöschbach.
 - 5. „ Georg Giese von Oberweiler, Schlosser hier, mit Theresia Bauer von Altschweier.
 - 5. „ Otto Wetlin von Schliengen, Kaufmann hier, mit Luise Stubach von hier.
 - 12. „ Philipp Schaller von Heidelberg, Schreiner hier, mit Agnes Kaiser von Altheim.
 - 14. „ Anton Pierre von Offenau, Schuhmacher hier, mit Emma Knopf von Walsdorf.
 - 14. „ Heinrich Algeyer von hier, Zeichner hier, mit Bertha Brunner von Willingen.
 - 15. „ Laurentius Bauhammer von Abtsgmünd, Bierbrauer hier, mit Anna Hef von Vargen.
 - 19. „ Leonhard Wefner von Grünwinkel, Schreiner hier, mit Anna Heller von Dudenheim.
 - 21. „ Alfred Beauval von hier, Hofballmeister hier, mit Elisabetha Klein von hier.
 - 26. „ Georg Bar von Dehnbach, Bierbrauer hier, mit Marie Santo von Dehnbach.

Fremde

übernachteten hier vom 14. bis 15. September.

Bayerischer Hof. Dorell v. Friedrichsdorf. Leppert v. Schillingen. Haber v. Neuhausen. Kili, Blechner v. Diersheim.

Erzprinzen. Wahl m. Fam. v. Konstantz. Massiere m. Fam. v. Caen (Frankreich). Gatesby, Kent. v. London. Hoffmann m. Frau u. Fr. Boupler u. Levy, Kfm. von Aachen. Bauer, Kfm. v. München. Mertens, Kfm. v. Düren. Schwade, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Krause, Kfm. v. Berlin. Hill, Kfm. von Solingen. Spich, Kfm. v. Kleintalbach. Wolf, Kfm. v. Todinau. Bernemann, Kfm. v. Birtscheid. Stieh, Kfm. v. Hanau. Klemann, Kaufm. v. Oberürsheim. Stamm, Kfm. v. Stuttgart. Raitinger, Stud. chem. v. Wiesbaden.

Goldener Adler. Frau Gräfner u. Frau Hahn v. Berlin. Frau Giesemann, Wobstlin v. Offen. Eisenmann, Reallehrer v. Zweibrücken. Schmitt, Kaufm. v. Waldbut.

Goldener Karpfen. Gutmacher, Lehrer v. Untertesslach. Moser, Kfm. v. Gengenbach.

Goldene Traube. Binder, Kaufm. v. Stuttgart. Benrooy, Kfm. v. Mannheim. Hegler, Kfm. v. Nagold.

Däubler, Kfm. v. Weisenau. Bracht, Kfm. v. München. Schwarz, Kfm. v. Landau. Dräcker, Kfm. von Kirn. Wieg, Kfm. v. Breitenwerth. Traub, Kfm. v. Philippsburg. Gerhardt, Priv. m. Frau u. Sohn v. Frankfurt. Frau Leon v. Konstantz.

Grüner Hof. Graf Tarnaco m. Fam. u. Begl. u. de Sagin v. Florenz. Thomas u. Hopkins, Priv. von New-York. Murelex, Direktor m. Fam. v. Wien. Schmitz, Priv. m. Frau u. Lebert, Kfm. v. Freiburg. H. Jillessen, Kfm. m. Frau u. H. Jillessen, Kfm. v. Greifeld. Steiner, Kfm. v. Bern. Seilmann, Jakob u. Roden, Kfm. v. Bremen. Hansen, Kfm. v. Barmen.

Hotel Germania. Pfälzer, Kfm. m. Frau von Paris. Wartung m. Frau u. Dros, Kfm. v. Hamburg. Binder, Kfm. v. Leipzig. Pitt, Kfm. von Eberfeld. Müller, Kfm. v. Dresden. Hill, Kfm. v. Frankfurt. Lahr, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Deidesheim. Fr. Bennet, Kent. v. London. Fr. Steedmann, Kent. u. Steedmann, Direktor von Hannover. Frau Benz, Kent. v. München. Graf Duadi v. Jony. Frau Haag, Priv. v. Weinh. im. Smith, Kent. m. Frau v. Hamburg. Wolf, Prof. v. Wien. v. d. Gsch, Premierlieut. v. Hannover. Kahn, Priv. m. Tochter v. Genf.

Hotel Große. Berg u. Goller, Staatsanwälte v. Freiburg. Wolf, Ing. v. Stuttgart. Staubi, Kent. m.

Frau v. Kastel. Chartel, Pfarrer m. Frau v. Besançon. Schumann u. Schmidt, Kaufm. v. Leipzig. Fadderjahr, Grünbaum, Müller, Fell, Röder u. Mangold, Kfm. v. Berlin. Daannenbaum, Kfm. v. Halberstadt. Röwer, Kfm. v. Görtz. Gremer, Kfm. v. Frankfurt. Meißner, Kfm. v. Lahr. Ollendorff, Kfm. v. Breslau. Gottschalk, Kfm. v. Düsseldorf. Braunschweig, Kfm. v. Remscheid. Schröder, Kfm. v. Bremen. Stadthoff, Kfm. v. Stuttgart. Adams, Kfm. v. Göttingen. Engels, Kfm. v. Güdeswagen. Flüde u. Frey, Kfm. v. Berlin. Brüchmann, Kfm. v. Brüssel. Lindenber, Kaufm. v. Schweinfurt. Dorß, Kfm. v. Waldeck. Fischer, Kfm. v. Rodenssch. Braun, Zollrevisionsbeamter m. Frau von Straßburg. Loffe, Bahnvorstand v. Flensburg.

Hotel Stoffleth. Münstermann, Lehrer v. Düren. Schlager, Weinhdl. v. Lahr. Hoffmann, Arch. m. Frau v. Greib. Hansch, Graveur v. Wittenberg. Dalbert, Zimmerstr. m. Frau u. Schwester v. Berlin. Anderson, Eisengießer a. Dänemark. Schlager, Stiftungsverwalter m. Frau v. Freiburg. Baumann, Kfm. v. Düren. Heib, Kfm. v. Bannenthal. Lang, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Stein. Eitel, Kfm. v. Hannover. Pantel, Kfm. v. Baten. Schnabel, Kfm. v. Göttingen.

Hotel Tannhäuser. Gerlein, Holzhdl. v. Marau. Müller, Rent. v. Worms.

Prinz Max. Gertele, Kfm. v. Frankweiler. Mischel, Kfm. v. Eberfeld. Sturm, Kfm. v. Gningen. Heine, Kfm. v. Dresden. Mayer, Kfm. v. Alfeld. Becker, Kfm. v. Gingen. Mühlmeier, Kfm. v. Plauen. Anzinger, Kfm. v. Rölln. Peter, Kaufm. v. Achem. Garius, Kfm. v. Mannheim. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Krudwig, Ing. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Brettle, Lehrer v. Sandhausen. Schmeiser, Kfm. von Lahr. Barisch, Handelsmann von Nezingen.

Silberner Anker. Spindler, Kfm. v. Eberfeld. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Groß, Bierbr. v. Destrigen. Frau Baumann v. Grombach.

Gottesdienst. — 17. Septbr. 1882.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militärdiözesanpfarrer Schmidt.
- 10 Uhr Kleine Kirche: (Abendmah!) Herr Hosprediger Heibing. Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
- 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.
- 10 Uhr Schloßkirche: Herr Dekan Zittel.
- 112 Uhr Kleine Kirche: Kinder-gottesdienst: Herr Hosprediger Heibing.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Schmittbauer.

Christenlehre:

112 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dekan Zittel.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: (Abendmah!) Herr Pfarrer Walter. Vorbereitungsrede und Beichte findet Samstag Abend 7 1/2 Uhr statt.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Diözesanpfarrer Berberich.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr geistl. Lehrer Armbruster.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Dekan Benz.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfster.

Kapelle des alten Friedhofs (Waldbornstraße). Abends 5 Uhr: **Bibelstunde:** Herr Pfarrer Kayser.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hr. Schüster, Ecke der Bahnhofs- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zittel). Vormittags 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.

English Chaplaincy in Karlsruhe.

Sunday, September 17th, Divine Service with Sermon in the **Lutheran Gottesacker Church** at 3 o'clock in the afternoon. The members of the Voluntary Choir are requested to assemble at the Church as soon after 1/2 past 2 as possible.

Rev. **Archibald White,** Chaplain, 11 Maria-Victoriastrasse, Baden-Baden.